

Pressemitteilung

Preisgekrönte Idee:

Sächsischer Weinwanderweg bekommt Audioführung und Weinfahrrad

Beim Wandern entlang des Sächsischen Weinwanderweges nicht nur Landschaft und Wein genießen, sondern auch die vielen spannenden Geschichten hören, die sächsische Winzer zu erzählen haben: Diese Idee wurde am Dienstag mit einem Innovationspreis geehrt. Für die Umsetzung werden jetzt Mitstreiter gesucht.

Meißen, 27. Juni 2019 (tpr) – Der Sächsische Weinwanderweg führt von Pirna über Dresden und Meißen bis nach Diesbar-Seußlitz – einmal quer durch eines der kleinsten und interessantesten Weinbaugebiete Deutschlands. Was die Region einmalig macht, ist der hohe Anteil an Kleinwinzern. Etwa 90 Prozent der Rebfläche werden von privaten Weinenthusiasten kultiviert. Wanderer auf dem Weinwanderweg sollen bald per Audioführung Erklärungen und Geschichten zum jeweiligen Weingut hören können, gesprochen von den Winzern selbst. Für dieses Projekt, das am Dienstag mit einem Innovationspreis geehrt wurde, sucht der Tourismusverband Elbland Dresden (TVED) Mitstreiter und Unterstützer.

„Der Sächsische Weinwanderweg – So geht Wein“ lautet der Titel des Projektes, mit dem sich der TVED am „So geht sächsisch.“-Ideenwettbewerb für den Tourismus beteiligt hat. Aufgerufen hatten die Sächsische Staatskanzlei, das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, der Landestourismusverband Sachsen sowie Kreatives Sachsen – das Sächsische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft. Bei der Preisverleihung am Dienstag wurde die Einreichung des TVED ausgezeichnet und mit einem Preisgeld von 5000 Euro für die Umsetzung prämiert.

Neben dem Audioführer gehört auch ein Weinfahrrad zur ausgezeichneten Idee. Ausgebaut zur mobilen Weintheke soll es in der Saison entlang des Sächsischen Weinwanderweges touren und an verschiedenen Stationen Wanderer zur Verkostung lokaler Weine einladen. Sowohl beim Audioführer als auch beim Weinfahrrad ist der TVED noch in der Konzeptionsphase.

„Wir stehen noch ganz am Anfang. Bislang gibt es nur die Vision. Die Details der Umsetzung sind noch offen“, sagt TVED-Geschäftsführerin Sindy Vogel. „Vermutlich wird der Audioführer als App für Smartphones realisiert, das Weinfahrrad durch einen Partner betrieben. Was wir jetzt dringend brauchen, sind Menschen, die mitdenken und mitmachen, sowie Sponsoren.“

Jeder, der mit dem Thema Sächsischer Wein befasst ist, sei herzlich eingeladen sich einzubringen. Allen voran die Winzer selbst, aber auch Gästeführer, Kommunen und sonstige Experten oder kreative Köpfe. Zum Auftakt ist ein Workshop im Herbst geplant. Der Termin steht noch nicht fest. Interessenten wenden sich beim TVED an Kathrin Gelfert unter Tel. 03521 763522 oder infrastruktur@elbland.de.

„So geht Wein“ ist nicht das einzige Projekt, mit dem der TVED den Sächsischen Weinwanderweg weiter aufwerten will. In den nächsten Monaten wird die gesamte Infrastruktur, wie Beschilderung, Infotafeln, Wegebeschaffenheit, Treppen, ÖPNV-Anbindung und Sehenswürdigkeiten entlang des Wanderweges systematisch erfasst und ein Maßnahmenkatalog zur Optimierung des Gästelerlebnisses erstellt. Dringendstes Anliegen ist es, die Ausschilderung zu verbessern, damit individuelle Weinwanderer die Route leichter finden können. Bis zur Internationalen Tourismusbörse Berlin 2021, auf der sich Sachsen als Partnerland präsentiert, sollen alle diese Vorhaben abgeschlossen sein. ■

Herausgeber:

Tourismusverband Elbland Dresden e.V.

Dresdner Str. 7, 01662 Meißen

T: +49 3521 76350

E-Mail: presse@elbland.de

www.dresden-elbland.de

Über Dresden Elbland:

Dresden Elbland bezeichnet das Gebiet beiderseits der Elbe zwischen Pirna und Torgau im Freistaat Sachsen. Mehr als 850 Jahre Weinbautradition, fürstliche Kulturdenkmäler, die Wiege der europäischen Porzellanherstellung und Zeugnisse der Reformation bilden mit der malerischen Flusslandschaft der Elbe sowie urwüchsigen Mischwäldern und weitläufigen Teich- und Heidelandschaften ein reizvolles Ziel für anspruchsvolle Kultur- und entspannte Rad- und Wanderurlauber.